

SITZUNG VOM

7. Mai 2012

PROTOKOLL

der 14. Sitzung

Datum: 7. Mai 2012

Zeit: 18.00 - 19.15

Ort: Singsaal Lättenwiesen

Vorsitz: Präsident Roman Schmid

Protokoll: Ratssekretär Willi Bleiker

Anwesend: 33 Mitglieder

Entschuldigt: Hans-Jürg Hildebrand (beruflich)
Mustafa Bozkurt (beruflich)
Konrad Fiechter (beruflich)

Geschäfte:

1. Mitteilungen
2. Protokoll der 13. Sitzung vom 2. April 2012
3. Postulat Tan Birlesik (SVP) und Mitunterzeichnende - Mehrzweckhalle (MZH) für Opfikon - Begründung
4. Interpellation Alex Rüegg (CVP) und Mitunterzeichnende - Umsetzung Regierungsprogramm 2010-2014 des Stadtrates - Begründung
5. Postulat Alex Rüegg (CVP) und Mitunterzeichnende - Streckenoptimierung bei der Nachtbuslinie N7 auf Stadtgebiet von Opfikon - Begründung
6. Postulat Franziska Driessen-Reding (CVP) und Mitunterzeichnende - Ganztagesbedienung der Buslinie 762 nur im Stadtgebiet von Opfikon inkl. an inkl. Sonn- und Feiertagen - Begründung
7. Postulat Alex Rüegg (CVP) und Mitunterzeichnende - Einführung des Halbstunden-Taktes Buslinie 762 an Sonn- und Feiertagen - Begründung
8. Schwimmbad Bruggwiesen - Motion Richard Muffler und Mitunterzeichnende - Antrag auf Fristverlängerung
9. Ersatzwahl eines Mitglieds der Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode 2010/2014
10. Wahl des Büros Gemeinderat für das Amtsjahr 2012/2013
 - 10.1 Geheime Wahl des Ratspräsidenten
 - 10.2 Geheime Wahl des 1. Vizepräsidenten
 - 10.3 Geheime Wahl des 2. Vizepräsidenten
 - 10.4 Offene Wahl von 3 Stimmzählenden

1. Mitteilungen

**1.1 Kleine Anfrage von Tan Birlesik (SVP) und Roman Schmid (JBLSVP) -
"Verkehr Opfikon Dorf" - Beantwortung** **B5.1.3**

Die fristgerechte Beantwortung der kleinen Anfrage von Tan Birlesik (SVP) und Roman Schmid (JBLSVP) "Verkehr Opfikon Dorf" durch den Stadtrat wird bekannt gegeben.

1.2 Eingegangene Post **B5.1.1**

Der Ratsvorsitzende Roman Schmid verliest die eingegangene Post, die in der Aktenaufgabe einsehbar war:

- SRB 2012-094 - Gasversorgung Opfikon, Ablösung B-Gemeindevertrag: Verhandlungen am Bundesgericht, weiteres Vorgehen
- Statistik der Schweizer Städte 2012
- Parlament 1/15, Mitteilungsblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Parlamentsfragen

2. Protokoll der 13. Sitzung vom 2. April 2012

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

**3. Postulat Tan Birlesik (SVP) und Mitunterzeichnende -
Mehrzweckhalle (MZH) für Opfikon - Begründung** **L2.2.8**

Tan Birlesik (SVP) begründet im Rat sein Postulat. Er macht eine Rückschau auf einen Vorstoss, den bereits die Jugendlichen des Jugendhauses vor Jahren ohne Erfolg eingebracht haben. Im Weiteren erachtet er die Umfrage der Stadt von 2011 als nicht korrekt durchgeführt und nicht als Entscheidungsgrundlage verwendbar. Er verweist auf die breite Unterstützung des Postulates durch verschiedene Parteien. Er bittet den Stadtrat die Kosten für den Bau einer neuen Mehrzweckhalle zu prüfen, die für sportliche Aktivitäten und Kulturveranstaltungen geeignet ist. Einrichtungen wie Tribüne, Kiosk und Sitzungsräume sind zu berücksichtigen. Standorte für eine Mehrzweckhalle werden vorgeschlagen und sind zu prüfen. Dabei legt der Postulant Wert darauf, dass keine Luxusvariante gewünscht ist.

Der Stadtrat hat bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zu erklären, ob er bereit ist, das Postulat entgegenzunehmen. Ein Ablehnungsantrag ist schriftlich zu begründen (Art. 41 Geschäftsordnung Gemeinderat).

4. Interpellation Alex Rüegg (CVP) und Mitunterzeichnende - Umsetzung Regierungsprogramm 2010-2014 des Stadtrates - Begründung B5.2.1

Alex Rüegg (CVP) begründet im Rat seine Interpellation. Das Regierungsprogramm wurde im Oktober 2010 präsentiert. Das Erreichen der Halbzeit der Legislatur ist Anlass, den Stadtrat im Sinne eines Zwischenberichts zu bitten, über den Stand der Projekte und Beratungen zu informieren. Mit sechs Fragen werden verschiedene Aspekte betont, so etwa die Kommunikation, Information der Öffentlichkeit. Ziel der Interpellation ist es, Impulse zu vermitteln, um den proaktiven Kontakt zu Bevölkerung und Parteien zu fördern und um einen nachhaltigen Mehrwert noch besser zu erreichen. Mit den Fragen soll der Austausch über wichtige Legislaturziele und Projekte gefördert werden.

Der Stadtrat hat gemäss Art 47 der Geschäftsordnung des Gemeinderates die Interpellation innert dreier Monate nach der Begründung zu beantworten. Über die von der Interpellation berührte Angelegenheit wird nicht Beschluss gefasst.

5. Postulat Alex Rüegg (CVP) und Mitunterzeichnende - Streckenoptimierung bei der Nachtbuslinie N7 auf Stadtgebiet von Opfikon - Begründung V2.2.3

Alex Rüegg (CVP) begründet im Rat sein Postulat. Er stellt Antrag, dass die Nachtbuslinie N7 eine zusätzliche Schlaufe über die Wallisellerstrasse -Thurgauerstrasse fährt. Damit wird das Nachtbusangebot vor allem auch für Jugendliche attraktiver und weitere bevölkerungsstarke Gebiete unserer Stadt erschlossen. Das postulierte Anliegen soll der nächsten Fahrplan-Konferenz unterbreitet werden.

Der Stadtrat hat bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zu erklären, ob er bereit ist, das Postulat entgegenzunehmen. Ein Ablehnungsantrag ist schriftlich zu begründen (Art. 41 Geschäftsordnung Gemeinderat).

6. Postulat Franziska Driessen-Reding (CVP) und Mitunterzeichnende - Ganztagesbedienung der Buslinie 762 nur im Stadtgebiet von Opfikon inkl. an inkl. Sonn- und Feiertagen - Begründung V2.2.3

Franziska Driessen-Reding (CVP) begründet im Rat ihr Postulat. Sie stellt Antrag, dass die Ortsbuslinie 762 während 7 Wochentagen nur auf Stadtgebiet von Opfikon verkehrt und alle Haltestellen bedient werden. Der Verzicht, verschiedene Haltestellen im Quartier Grossacker in Randzeiten und am Sonntag zu bedienen, bedeutet eine markante Verschlechterung der öV-Anbindung. Dies soll so schnell als möglich rückgängig gemacht werden. Das postulierte Anliegen soll spätestens der nächsten Fahrplan-Konferenz unterbreitet werden.

Der Stadtrat hat bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zu erklären, ob er bereit ist, das Postulat entgegenzunehmen. Ein Ablehnungsantrag ist schriftlich zu begründen (Art. 41 Geschäftsordnung Gemeinderat).

7. Postulat Alex Rüegg (CVP) und Mitunterzeichnende - Einführung des Halbstunden-Taktes Buslinie 762 an Sonn- und Feiertagen - Begründung **V2.2**

Alex Rüegg (CVP) begründet im Rat sein Postulat. Er stellt Antrag, dass der Ortsbus 762 auch an Sonn- und Feiertagen im Halbstundentakt verkehrt. Damit soll die Attraktivität und Verlässlichkeit des öV-Lokalnetzes zum Nutzen vor allem auch der älteren Einwohner und Kirchgänger gefördert werden. Das postulierte Anliegen soll der nächsten Fahrplan-Konferenz unterbreitet werden.

Der Stadtrat hat bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zu erklären, ob er bereit ist, das Postulat entgegenzunehmen. Ein Ablehnungsantrag ist schriftlich zu begründen (Art. 41 Geschäftsordnung Gemeinderat).

8. Schwimmbad Bruggwiesen - Motion Richard Muffler und Mitunterzeichnende - Antrag auf Fristverlängerung **L2.2.7**

Es erfolgen keine Wortmeldungen von Stadtrat, Motionär und aus dem Rat. Der Antrag auf Fristverlängerung ist damit bewilligt.

9. Ersatzwahl eines Mitgliedes der Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode 2010/2014 **B5.1.3**

Infolge Rücktritts von Daniel Peter (FDP) aus der Geschäftsprüfungskommission ist ein neues Mitglied zu bestimmen. Die Interfraktionelle Konferenz, vertreten durch Amr Abdel Aziz, schlägt als neues Mitglied der Geschäftsprüfungskommission vor:

- Anand Anwander (FDP)

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Anand Anwander wird vom Ratspräsidenten als gewählt erklärt.

Mitteilung durch Protollauszug an:

- Anand Anwander (FDP)
- Bezirksrat
- Stadtrat
- Stadtkanzlei
- Lohnbuchhaltung

10. Wahl des Büros Gemeinderat für das Amtsjahr 2012/2013**B5.1.3****10.1 Geheime Wahl des Ratspräsidenten**

Der Sprecher der Interfraktionellen Konferenz, Amr Abdel Aziz, schlägt vor:

- Simon Bleiker (SP)

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Die geheime Wahl ergibt:

Zahl der Anwesenden	33
Eingegangene Wahlzettel	33
abzüglich leere Wahlzettel	0
abzüglich ungültige Wahlzettel	0
massgebende Zahl der Wahlzettel	33
Absolutes Mehr	17
gewählt ist Simon Bleiker mit Stimmen	32
vereinzelte	1
Total	33

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Simon Bleiker
- Bezirksrat
- Stadtrat
- Stadtkanzlei
- Lohnbuchhaltung

Simon Bleiker bedankt sich für die Wahl, er nimmt diese an.

Ratspräsident Roman Schmid schreitet zur letzten Amtshandlung und gratuliert Simon Bleiker zur Wahl. Er erachtet ihn als würdigen und fähigen Nachfolger und wünscht für das kommende Amtsjahr viel Erfolg. Er überreicht einen Blumenstrauss.

Simon Bleiker bedankt sich. Er erachtet es als schöne erste Aufgabe, Roman Schmid zu danken und ihn zu verabschieden. Er bedankt sich für die brillante, kompetente, und angenehme Amtsführung. Kommt dazu, dass Roman Schmid das Amt ja eineinhalb Jahre zur Zufriedenheit ausübte. Als Beisitzer konnte Simon Bleiker die Amtsführung gut beobachten und hofft vieles davon selber anwenden zu können. Roman Schmid erhält als Präsent gute Opfiker Wein, einen kleinen Opfiker Marc und die gewünschten Gutscheine.

Roman Schmid bedankt sich in seiner Rücktrittsrede für die gute Zusammenarbeit. Er erachtet das Amt als Ehrenamt und ist stolz darauf, dass er als Ratspräsident amten durfte. Er ist überzeugt, das Amt gut ausgeübt zu haben und auch den vorzeitigen Einsatz gut gemeistert zu haben. Er hat sich bemüht, alle zu Wort kommen zu lassen und einen konstruktiven, effizienten Austausch zu ermöglichen. Ganz ohne Fehler ist es aber sicher nicht immer gelungen. Er wird sich nun ohne Abstiegsgefühle wieder in den Rat begeben. Er freut sich darauf, auch hier konstruktiv zum Ratsgeschehen beitragen zu können. Er erachtet die verschiedenen Möglichkeiten, sich in einer Gemeinde aktiv zu betätigen als wichtig und sinnvoll. Er bedankt sich beim Parlament, den Mitgliedern des Büros und beim Ratssekretär für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Er bemerkt, dass nun die Zeit gekommen sei, das Amt einem Jüngeren zu übergeben. Er macht zudem den Hinweis, dass er heute im Kantonsrat als Mitglied der Geschäftsleitung gewählt wurde und so auch hier seinen Beitrag leisten kann.

Simon Bleiker übernimmt die Amtsgeschäfte. Er gratuliert als Erstes Roman Schmid zu seiner Wahl als Kantonsrats-Geschäftsleitungsmitglied. Er freut sich, das Amt als Präsident übernehmen zu dürfen und bedankt sich für das grosse Vertrauen und das gute Wahlresultat. Es freut ihn, dass der Rat zweimal hintereinander einem Ratsmitglied der jungen Generation das Vertrauen ausgesprochen hat und wertet dies als positives Zeichen für die Opfiker Politik. Er begrüsst den positiven Trend im Rat der gemeinsamen Diskussion, der konstruktiven Zusammenarbeit und der verstärkten Förderung gemeinsamer Ziele sehr. Er freut sich darauf, im kommenden Jahr mit dem Rat konstruktive und effiziente Sitzungen durchzuführen und hofft, dies ähnlich erfolgreich auszuführen wie Roman Schmid. Er schreitet zur ersten Amtshandlung:

10.2 Geheime Wahl des 1. Vizepräsidenten

Der Sprecher der Interfraktionellen Konferenz, Amr Abdel Aziz, schlägt vor:

- Daniel Peter (FDP)

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Die geheime Wahl ergibt:

Zahl der Anwesenden	33
Eingegangene Wahlzettel	33
abzüglich leere Wahlzettel	1
abzüglich ungültige Wahlzettel	0
massgebende Zahl der Wahlzettel	32
Absolutes Mehr	17
 gewählt ist Daniel Peter mit Stimmen	 32
 vereinzelte	 0
 Total	 32

SITZUNG VOM

7. Mai 2012

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Daniel Peter
- Bezirksrat
- Stadtrat
- Stadtkanzlei
- Lohnbuchhaltung

Daniel Peter bedankt sich für die Wahl und das Vertrauen. Er nimmt die Wahl an.

10.3 Geheime Wahl des 2. Vizepräsidenten

Der Sprecher der Interfraktionellen Konferenz, Amr Abdel Aziz, schlägt vor:

- Heidi Kläusler-Gysin (GV/EVP)

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Die geheime Wahl ergibt:

Zahl der Anwesenden	33
Eingegangene Wahlzettel	33
abzüglich leere Wahlzettel	1
abzüglich ungültige Wahlzettel	0
massgebende Zahl der Wahlzettel	32
Absolutes Mehr	17
gewählt ist Heidi Kläusler-Gysin mit Stimmen	31
vereinzelte	1
Total	32

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Heidi Kläusler-Gysin
- Bezirksrat
- Stadtrat
- Stadtkanzlei
- Lohnbuchhaltung

Heidi Kläusler Gysin bedankt sich herzlich für das Vertrauen und die Wahl. Sie nimmt die Wahl an.

SITZUNG VOM

7. Mai 2012

10.4 Offene Wahl von 3 Stimmzählenden

Der Sprecher der Interfraktionellen Konferenz, Amr Abdel Aziz, schlägt vor:

- Franziska Driessen-Reding (CVP)
- Tobias Honold (GV)
- Daniel Schoch (SVP)

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Die Vorgeschlagenen werden vom Ratspräsidenten als gewählt erklärt.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- die Gewählten
- Bezirksrat
- Stadtrat
- Stadtkanzlei
- Lohnbuchhaltung

Die Gewählten erklären die Annahme der Wahl.

Ratspräsident Simon Bleiker informiert, dass im Anschluss an die Sitzung die Stadtmusik die Wahl mit einem musikalischen Beitrag abrundet. Danach sind alle Anwesenden zur Wahlfeier im Restaurant Frohsinn eingeladen.

Schluss der Sitzung

Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwendungen erhoben. Simon Bleiker macht auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam. Rekursinstanz ist der Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach.

Opfikon, 9. Mai 2012

Für richtiges Protokoll
Der Ratssekretär:

Willi Bleiker

SITZUNG VOM

7. Mai 2012

Protokoll geprüft:

Datum:

Der Präsident:
Simon Bleiker

.....

Der 1. Vizepräsident:
Daniel Peter

.....

Der 2. Vizepräsident:
Heidi Kläusler-Gysin

.....